

Informationen zu Erdkunde in der Oberstufe

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ihr habt die Möglichkeit, Erdkunde in der Oberstufe als Grundkurs oder als Leistungskurs zu belegen.

Hier werden euch die inhaltlichen Schwerpunkte und die Grundsätze der Leistungsbewertung vorgestellt. Der Geographieunterricht der Oberstufe ist inhaltlich und methodisch sehr vielseitig. Die Themen werden euch wahrscheinlich aus der Mittelstufe schon bekannt vorkommen – in der Oberstufe werden diese vertieft behandelt. Die Themen des Grundkurses und des Leistungskurses unterscheiden sich nicht; im Leistungskurs kommen einige Aspekte (wie z.B. verschiedene Modelle) hinzu oder es werden weitere Raumbeispiele behandelt.

Thematische Schwerpunkte:

1) Grundkurs EF

- Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten zu deren Nutzung als Lebensräume
 - ⇒ Tropischer Regenwald, tropisch-subtropische Trockengebiete, boreale Nadelwaldzone
- Lebensgrundlage Wasser – zwischen Dürre und Überschwemmung
- Förderung und Nutzung fossiler Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie
- Neue Fördertechnologien – Verlängerung des fossilen Zeitalters mit kalkulierbaren Risiken?
- Regenerative Energien – realistische Alternative für den Energiehunger der Welt?
- Leben mit den endogenen Kräften der Erde – Potenziale und Risiken

2) Grundkurs und Leistungskurs Q1 und Q2

- Bevölkerungsentwicklung und Migration – Ursachen räumlicher Probleme
- Globale Disparitäten: Ungleiche Entwicklungsstände von Räumen als Herausforderung
- Ähnliche Probleme, ähnliche Lösungsansätze? – Strategien und Instrumente zur Reduzierung von Disparitäten in unterschiedlich entwickelten Räumen
- Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für periphere und unterentwickelte Räume
- Städte als komplexe Lebensräume zwischen Tradition und Fortschritt
- Die Stadt als lebenswerter Raum für alle? – Probleme und Strategien einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung
- Metropolisierung und Marginalisierung – unvermeidliche Prozesse im Rahmen einer welt-weiten Verstädterung?
- Moderne Städte – ausschließlich Zentren des Dienstleistungssektor?
- Wirtschaftsregionen im Wandel – Einflussfaktoren und Auswirkungen
- Förderung von Wirtschaftszonen – Notwendig im globalen Wettbewerb der Industrie-regionen?
- Markt- und exportorientiertes Agrobusiness als zukunftsfähiger Lösungsansatz?
- Waren und Dienstleistungen – immer verfügbar? – Bedeutung von Logistik und Waren-transport

Grundsätze der Leistungsbewertung:

Wenn Erdkunde als schriftliches Fach in der Oberstufe angewählt wird, setzt sich die Note zu 50% aus der sonstigen Mitarbeit (u.a. Beiträge zum Unterricht, Vortragen von Referaten, ordentliche Bearbeitung der Hausaufgaben) und zu 50% aus der schriftlichen Leistung zusammen.

In der EF wird pro Halbjahr eine Klausur geschrieben; im Grund- und Leistungskurs der Q1 und Q2 werden zwei Klausuren pro Halbjahr geschrieben. Da Erdkunde in der Sekundarstufe I kein schriftliches Fach ist, wird die Bearbeitung von Klausuren in der EF eingeführt und geübt. Die Komplexität der Aufgaben nimmt dabei von der EF bis zum Abitur zu.

Falls es weitere Fragen zu Erdkunde in der Oberstufe gibt, könnt ihr eine E-Mail an huem@mgwat.de schreiben und Frau Hümmerich hilft euch gerne.

Wir freuen uns darauf, euch in der Oberstufe wiederzusehen!

Die Fachschaft Erdkunde